



Beschluss der Konferenz am 16.02.2011, „Hausaufgaben“ Überarbeitet durch Konferenzbeschluss vom 7.12.2011

Hausaufgaben werden grundsätzlich regelmäßig erteilt. Sie dienen der **Vertiefung** und **Übung**, seltener der **Vorbereitung**, und sind damit fester Bestandteil des **schulischen Lernprozesses**.

Hausaufgaben sind grundsätzlich so vorzubereiten und **zu stellen**, dass die Schülerinnen und Schüler sie **ohne außerschulische Hilfe in angemessener Zeit** bewältigen können.

Ferien, gesetzliche Feiertage, Samstage und Sonntage sind von Hausaufgaben freizuhalten.

Klassenstufen 1 und 2: Hausaufgaben werden in der Regel im normalen Umfang **täglich** erteilt. In der GTS ist eine tägliche Lernzeit (50') eingerichtet.

Klassenstufen 3 und 4: Hausaufgaben werden in der Regel im normalen Umfang **Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag** erteilt. An diesen Tagen ist in der GTS eine Lernzeit (60') eingerichtet

Mittwochs wird in den **Klassenstufen 3 und 4** auf Hausaufgaben verzichtet.

In den **Klassenstufen 1 und 2** soll für das Anfertigen der Hausaufgaben insgesamt **nicht mehr als eine halbe Stunde**, in den **Klassenstufen 3 und 4 nicht mehr als eine Stunde** benötigt werden. Überschreitungen dieser Zeit sind zu vermeiden.

Differenzierung der Hausaufgaben nach Schwierigkeitsgrad und Umfang ist anzustreben.

Umfang und Schwierigkeitsgrad der Hausaufgaben sind dem **Alter und dem individuellen Leistungsvermögen** der Schülerinnen und Schüler **anzupassen** und **können** deshalb nach **Art und Umfang unterschiedlich sein**.

Eltern dürfen und sollen zu Hause die Arbeiten abrechnen, wenn sie das Gefühl haben, dass ihr Kind genug gearbeitet hat.

Bei **Schwierigkeiten** mit der **häuslichen Bewältigung der Aufgaben** ist die eine **klare Rückmeldung** an den erteilenden Lehrer/die erteilende Lehrerin erforderlich und erwünscht.

Kommunikation zwischen **Elternhaus/Betreuern** und **Schule** über die Erledigung von Hausaufgaben ist sehr wichtig. **Elterninformationen** über das **HA-Konzept** der Zeppelinerschule erfolgen über die Homepage der Schule, einen Elternbrief und bei Elternabenden. Ein **Elternfragebogen** kann eingesetzt werden.

Hausaufgaben werden in der Regel **im Unterricht besprochen** und zumindest **stichprobenweise überprüft**.

Korrekturzeichen für die HA-Begleitung (gilt für alle Personen, die Hausaufgaben betreuen, einschließlich Eltern):

- Mit **Unterschrift** wird bestätigt, dass alle abgezeichneten Aufgaben auch auf Richtigkeit überprüft und ggf. verbessert wurden.
- **Alle anderen Zeichen** (Stempel, Smileys, Haken, 'gesehen', 'vue' etc.) bestätigen alleine die **Vollständigkeit** der Aufgaben. **Verbliebene Fehler** und **Lücken** können und sollten im folgenden Unterricht aufgegriffen und genutzt werden. Dieses Vorgehen ist der Regelfall.
- **Bemerkungen** über **Zeitaufwand** und **Probleme** bei der HA-Bearbeitung sind erwünscht und hilfreich.

Speyer, 16.02.2011 und 7.12.2011